

Inhalts-Verzeichniss.

A. Vorgeschichte.		Seite
1. Die ältesten Bewohner der Saargegend		1
2. Die Kelten		2
3. Die Römer		3
4. Die Völkerwanderung		8
5. Die Einführung des Christentums an der Saar		10
6. Die Franken		12
7. Das königliche Dorf Badgassen		15
B. Gründung des Klosters		21
Serie der Äbte nebst ihren Wappen oder Siegeln		30a
C Chronik der Abtei Badgassen.		
Geschichte der Äbte		31
D. Die Herrschaft Badgassen		191
I. Das Territorium im allgemeinen		191
II. Das Territorium im besondern		193
a. Die Ortschaften unter dem Hochgericht Badgassen		193
1. Die Menelei Hostenbach		193
2. Lisdorf und Ensdorf		196
3. Das Dorf Bous		206
4. Griesborn und Bonmersbach		212
× 5. Differten		214
6. Lummerscheid, Bahltschied, Höhen und Woppersweiler		215
7. Spiefen und Neunkirchen		216
8. Die Menelei Ensheim		226
9. Beschreibung der Besitzungen des aufgehobenen Klosters Badgassen diesseits der Saar		266
10. Fließgersweiler bei Saargemünd		266
b. Badgasser Vogteien.		
1. Die Vogtei Eschringen		267
2. Neunkirchen bei Saargemünd		271
3. St. Johannes-Mohrbach		272
× 4. Wisten und Ueberherrn		272
5. Merten und Biblingen		273
6. Billingen und Weistroff		273
7. Odenhofen, Edlingen, Mzingen zc.		275
8. Düren		275
9. Anauholz und Derlen		276
c. Badgasser Propsteien		277
1. Die Propstei Merzig		277
2. Die Propstei Klein- und Grobbockenheim		279
3. Die Propstei Hagenau		280
d. Zerstreutliegende freie Güter, Häuser und Höfe der Abtei Badgassen		281
1. Die Besitzungen in der Trierer Gegend		281
2. Die Badgasser Besitzungen im mittleren Saargebiet		284
3. Des Klosters Besitzungen im heutigen Lothringen		293
4. Die pfälzischen und die dabei naheliegenden Besitzungen		297
5. Ausgegangen: und nicht genau bestimmbar Ortschaften zc.		298

e. Gesamtübersicht	300
1. Letzter Güterbestand der Abtei Wadgassen zc.	300
2. Größe und Bevölkerung der Herrschaft Wadgassen zc.	316
3. Rückblick und Überblick	316
III. Stand und Verhältnisse der Bewohner und Natur ihrer Güter	318
a. Personenstandsverhältnisse	318
b. Die Herren- oder Erbhäuser der Abtei Wadgassen auf dem Liesdorfer Bann	321
c. Von den Erbschaften oder Gehörschaften	323
d. Gerechtigkeiten und Einkünfte der Abtei	326
e. Verschiedenerlei Dienste	344
f. Allgemeine Erwägungen über die Besitzums- und Dienstverhältnisse	345
IV. Die Gerichtsbarkeit in der Herrschaft Wadgassen	348
a. Einführung in das Verständnis der mittelalterlichen Gerichtsbarkeit	348
b. Über den Erwerb der Berechtigung zur Ausübung der gesamten Gerichtsbarkeit	350
c. Von den Einrichtungen, Organen und dem Verfahren bei den Wadgasser Hochgerichten	352
d. Peinlicher Prozeß gegen Sondag von Chridingen wegen Diebstahls und Zauberei	359
e. Baillage de la Seigneurie et haute Justice de Liesdorf	363
f. Aus „Verfahren bei den Jahrsdingen“	364
g. Über die Beziehungen der Wadgasser Gerichte zu den Ober- und Appellationsgerichten	365
V. Zur Verwaltung der Abtei Wadgassen	372
VI. Die Schutzherrlichkeit über Wadgassen	380
E. Das Kloster Wadgassen im Dienste der Menschheit.	401
I. Allgemeines über den Wert und die Wirksamkeit der klösterlichen Orden im Mittelalter zc.	402
II. Statuten der Abtei Wadgassen	404
III. Des Klosters ruhmreiche Thätigkeit in der Seelsorge	406
a. Allgemeines über das Patronatsrecht und die Collatur	406
b. Die Wadgasser Pfarreien	408
IV. Pflege der Wissenschaft und Volksbildung	460
a. Die Klosterschule zu Wadgassen	461
b. Pfarrschulen in der Herrschaft Wadgassen	464
V. Hebung und Förderung der Landwirtschaft, des Handwerks und der Industrie durch die Abtei Wadgassen	467
a. Landwirtschaft	467
b. Gewerbe und Industrie	470
c. Verkehr und Handel	472
d. Zur Lage des Arbeiterstandes	474
VI. Armenpflege	476
a. Die kirchliche Armenpflege im allgemeinen	476
b. Wie nahm sich das Kloster Wadgassen der Hülflosen und Leidenden an?	477
c. Ein Zeugnis über des Klosters Wirksamkeit im allgemeinen	480
VII. Die Klosterkirche, eine Grab- und Fürbitthütte für Wohlthäter	481

	Seite
F. Die Abtei Badgassen unter dem Einflusse deutscher Kleinstaaten und des Reiches	484
I. Die viel umstrittenen Grenzstaaten	485
a. Lothringen	485
b. Die deutsch-französische Grenze im Jahre 1792	487
c. Kleine Herrschaften des lothringischen Verbandes	489
d. Das Elsaß	490
II. Die Herrschaften und Kleinstaaten der deutschen Seite	491
a. Gesamteindruck	491
b. Das Erzstift Trier	492
c. Die kleinen Herrschaften im Saargebiet	494
d. Die Pfalz mit Zweibrücken	500
III. Die territoriale Gliederung des Kreises Saarlouis im Jahre 1789	503
IV. Einiges aus der alten Reichsverfassung und frühere Reichszustände	506
G. Kriegsereignisse etc. in Anlehnung an die Geschichte der Saarbrücker Grafen	511
Graf Siebert 1080 - 1115 ?	511
" Friedrich 1115? - 1135	512
" Simon I. 1135 - 1182?	512
" Simon II. c. 1182 - 1207	512
" Simon III. 1207? - 1234	513
Gräfin Lorette 1235 - 1271	513
" Rathilde 1271 - 1274	514
Graf Simon IV. 1274 - 1307?	515
" Johann I. 1306 - 1342	516
" Johann II. 1342 - 1381	517
Gräfin Johanna 1381 - 1385	520
Graf Philipp I. 1385 - 1429	520
" Johann III. 1429 - 1472	521
" Johann Ludwig 1472 - 1545	523
" Philipp II. 1544 - 1554	527
" Johann IV. 1554 - 1574	528
" Philipp III. 1574 - 1602	531
Albrecht, Graf zu Ottweiler 1574 - 1593	533
Graf Ludwig 1602 - 1627	535
" Wilhelm Ludwig 1627 - 1640	536
Johann Ludwig, Graf zu Ottweiler 1651 - 1680	545
Graf Gustav Adolph 1660 - 1677	546
Gräfin Leonora Clara von Hohenlohe 1677 - 1709	550
Graf Ludwig Erato 1697 - 1713	556
" Karl Ludwig 1713 - 1723	560
Friedrich Ludwig, Graf zu Ottweiler 1680 - 1728; Graf zu Saarbrücken 1723 - 1728	561
Charlotta Amalia, Fürstin v. Nassau-Saarbrücken in Hisingen 1728 - 1738	562
Fürst Wilhelm Heinrich 1742 - 1768	565
H. Badgassen unter Frankreich.	
a. Die Zeit von 1766 - 1789	569
b. Die Zeit von 1789 - 1815	572

Nachträge.

Erläuterungen, Ergänzungen und Berichtigungen	605
---------------------------------------------------------	-----